



Yannick Rafalimanana, Klavier

Der Sieg beim Solistenwettbewerb des New England Conservatory 2012 in Boston markierte für Yannick Rafalimanana den Beginn einer steilen Karriere. Der vielfach ausgezeichnete französische Pianist feierte sein US-Debüt in der Symphony Hall in Boston und konzertierte in Europa, den USA, Südamerika, Afrika, Asien und im Nahen Osten. Zuletzt trat er in der Berliner Philharmonie, der Wigmore Hall in London, der Shanghai Symphony Orchestra Chamber Hall und im Wiener Konzerthaus auf.

Die Bühne teilte er sich bereits mit Musikern wie Itzhak Perlman, Don Weilerstein, Viviane Hagner, Noah Bendix-Balgley, Kim Kashkashian, Thomas Riebl und Steven Isserlis. Er gastiert regelmäßig bei Festivals wie den Festspielen Baden-Baden, dem Schleswig-Holstein Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Krzyzowa Music Festival in Polen.

Kürzlich gründete Yannick Rafalimanana in Boston das aus befreundeten Musikern bestehende Love and Friendship Orchestra. Zudem ist er den Pariser Ensembles Trio de la Plata und Le Balcon eng verbunden. Sein großes Engagement gilt der Neuen Musik: So arbeitete er schon mit Komponisten wie Peter Eötvös, Timothy Brock, Maxime Pascal und John Heiss zusammen.

In Lille, Frankreich geboren, studierte Yannick Rafalimanana in seinem Heimatort, in Paris und Boston und arbeitete bereits als Dozent an der renommierten Folkwang Universität in Essen.